

Fricktaler Museum Rheinfelden : Jahresbericht 1976

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und
Heimatschutz**

Band (Jahr): **51 (1977)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fricktaler Museum Rheinfelden

Jahresbericht 1976

- 1 *Besuch*

Die Besucherzahl stieg auf 1334 (1975: 944). Neben 7 Gesellschaften und Gruppen besuchten 11 Schulklassen, davon 10 aus dem Fricktal, das Museum.
 - 2 *Kommission*

Die Zusammensetzung änderte sich nicht.

 - 2.1 Der *Ausschuss* kam 18mal zusammen, zur Hauptsache, um den Keller fertig einzurichten und das Nebentreppenhaus zu räumen.
 - 2.2 Die Kommission hielt eine Sitzung ab. Sie setzte dabei die Eintrittszeiten definitiv neu fest, und zwar auf Mittwoch, Samstag und Sonntag 15–17 Uhr, dazu Mittwoch 20–22 Uhr und jeden ersten Sonntag im Monat 10–12 Uhr.
 - 3 *Gebäude, Mobiliar*
 - 3.1 Der *Keller* wurde fertig eingerichtet und am 7. Mai in Anwesenheit von Behörden und Presse eröffnet. Der Präsident der Kommission, Herr Dr. Richard Roth, sprach die einleitenden Worte. An die Besichtigung schloss sich ein zwangloses Beisammensein im zweiten Stock, wo es zu essen und zu trinken gab.

Gegen Ende des Jahres begannen die Renovationsarbeiten im *Nebentreppenhaus*.
 - 3.2 Wir schafften einen Planschrank und metallene Gestelle für die Bibliothek an.
 - 4 *Sammlungen*
 - 4.1 *Eingänge* (Bei Geschenken ist der Name des Schenkers in Klammer angegeben)
 - 4.11 *Plastiken, Geräte, Waffen usw.:*

Wirtshauschilder zum «Kranz» und zur «Hasenburg»
Haustrotte, um 1880, hergestellt in der Werkstatt von Jakob Studer, Mechaniker, Wittnau; 1 Fass und 1 Bücki (Herr August Studer, Wittnau).
Saugpumpe aus Holz mit Gestänge und Ventil, Länge 315 cm, aus einem Schacht im Keller des Hotels «Ochsen» (Herren Schibli und Schmelcher).
Mühlstein von 1694 aus der Herrenmühle in Rheinfelden, d 106 cm (Herr L. Häusel).
Tiegeldruckpresse (Handtiegel) mit Tellerfarbwerk von Joh. Gietz u. Co., Oerlikon-Genève, samt Kasten und Schriftsätzen (Herr A. Wuhrmann, renoviert in der Buchdruckerei Herzog AG).
Siegelpresse aus Gusseisen. Schrift: E. Wieland, Pract. Arzt, Rheinfelden. (Herr A. Kurzen).
1 Tabakballen; Rohtabak; Umblätter, Deckblätter, versch. Stadien einer werdenden Zigarre; Zigarren- und Stumpenmuster; Zigarrenreklamen (Herr A. Wuhrmann).
26 Handfeuerwaffen, 21 Säbel und Bajonette, 1 Gummiknüttl, alles 18.–20. Jh. (Leihgaben des Gemeinderates Laufenburg).
Vollständige Fricktaler Frauentracht in tadellosem Zustand (Frau M. Suter-Schmid, Regensdorf).
Kadettenmütze Rheinfelden, letzte Ordonnanz (Herr R. Nolze, Magden).
 - 4.12 *Bilder, Graphik*

Rheinfelden um 1860 aus der Gegend des heutigen Spitals. Öl auf Leinwand, 54,5 × 44,5 cm. Maler unbekannt. (Ortsbürgergemeinde).
Programm der 51. Jahresversammlung der schweiz. naturforschenden Gesellschaft 9.–11.9.1867 zu Rheinfelden mit handkolorierter geologischer Karte (Frau Dr. V. Günther).
2 Kupferstiche: Der Bierbrauer, der Zimmermann. Weigel 1698. (Herr W. Schaffner).
- 4.13 *Fotos (Auswahl)*

2 Luftaufnahmen von Rheinfelden 1976 — Bau des Stauwehrs Rheinfelden (Herr A. Hüsser) — Oberes Ende der Marktgasse (Repro) — 9 Aufnahmen von Decken-

gemälden in der Martinskirche — Rheinclub Rheinfelden 1880 (Herr A. Häusel) — Rheinclub Rheinfelden 1895 (Herr H. Haller) — Bezirksschulklasse (4. Bez.) um 1920 — Kadettenoffiziere Rheinfelden — 30 Aufnahmen des Schwedenhauses in Schupfart (Herr Chr. John, Laufenburg).

4.14 *Archiv*

Kaufbrief über den Kauf des Wirtshauses zum «Schiff», Rheinfelden, 2. 12. 1769. Papier; Siegel erhalten. (Herr J. Guthauser).

2 handgeschriebene Agathenzettel von 1937 und 1942 aus dem Schwedenhaus in Schupfart.

4.2 *Konservierungs- und Restaurationsarbeiten*

Herr Bruno Häusel restaurierte die Fahnenmedaillons der Zunftfahnen fertig. Ebenso restaurierte er das unter 4.12 erwähnte Ölgemälde, das beim Ankauf leicht beschädigt war.

4.3 *Ausleihe*

Ausgeliehen wurden Geräte zum Salmenfang, 8 Pläne, 20 graphische Blätter, 28 Fotos, 11 alte Ansichtskarten, 10 alte Hotelprospekte, 5 Clichés. Die weiteste Sendung ging an die Gesamthochschule Siegen i. W. BRD.

Die Feuerwehr Rheinfelden erhielt als Leihgabe 3 lederne Feuereimer mit Aufschriften und 5 Helme, davon einen mit Haarbüsch.

4.4 *Benutzung* (S. auch 4.3 und 5.2)

Herr Dr. Rolf Thalman, der an einem Forschungsauftrag über religiöse Volkskunst arbeitet, sah unsere diesbezügliche Sammlung durch.

Das Schweizer Fernsehen filmte das Laufenburger Schlossmodell und das Fricktaler Wappen für eine Sendung über Laufenburg.

Zweimal wurden Objekte der Strafjustiz aus dem alten Rheinfelden durchgesehen und fotografiert.

4.5 *Auskünfte, Führungen, weitere Anlässe*

4.51 *Auskünfte.* — Über *Personen* 2 (Johann Adam Borsinger, Watsack, diese nach Bruck a. d. Mur). — Über *Gebäulichkeiten* 5 (Truchsessenhof, Hotels «Salines» und «Krone», Kasino, Salmenscheune an der Kupfergasse). — *Verschiedene* 5: Römische Bronzebeschläge vom Görbelhof, Einführung technischer Neuerungen in Rheinfelden (Gas, Druckwasserversorgung, Elektrizität usw.), die Römer in Laufenburg und Rheinfelden (Literaturangaben), Urkunden, Inkunabeln in Rheinfelden. Die Beschaffung der Unterlagen für einzelne dieser Auskünfte brauchte viel Zeit. — Zusätzlich mussten weitere Legenden für einen Bildband über die Region Basel geliefert, Texte für einen Reisebegleiter der SBB und die Hauszeitung der Schweizerischen Nationalbank verfasst, drei Referate und ein Vortrag gehalten werden.

4.52 *Führungen durch das Museum:* 10, davon 5 öffentliche und 5 mit Gesellschaften und Schulklassen. Von den 5 öffentlichen übernahmen die Herren Dr. Roth und W. Schaffner je eine. An einer dieser Führungen zeigte Herr Robert Fürer, wie früher Zigarren und Stumpen hergestellt wurden.

Führungen durch die Altstadt: 19, nämlich 6 von der Gemeinde, 5 vom Verkehrsbüro organisierte und 8 mit Gesellschaften und Schulen. Die Führungen leiteten die Herren A. Meister, F. Münzner, E. Steiner und A. Heiz.

Weitere Veranstaltungen. Am 13. Juni veranstaltete Herr Dr. Roth mit Musikern aus seinem Bekanntenkreis im Keller ein gutbesuchtes und wohlgelungenes Hauskonzert. Dargeboten wurden Stücke aus dem Augsburger Tafelkonfekt.

Kurze Zeit später hielt die Musikschule Rheinfelden, ebenfalls im Keller, ihre Generalversammlung ab. Dabei sprach Herr Dr. Roth über das musikalische Leben im alten Rheinfelden, wobei er eingehend unsere Blasinstrumente behandelte.

4.6 *Ausstellung*

Wie letztes Jahr.

- 5 *Bibliothek*
 Der Teil der Bibliothek, der sich bisher im Nebentreppenhaus befunden hatte, und ein kleiner Teil der Bibliothek in der Sonnenstube wurde im dritten Stock in dem leeren Zimmer gegen die Marktgasse provisorisch aufgestellt. Dabei leisteten die neuen Büchergestelle gute Dienste.
- 5.1 *Zuwachs* (Auswahl; bei Schenkungen ist der Name des Schenkers in Klammer angegeben):
 Badische Fundberichte 18 (1948–1950) und 23 (1967)
 Beiträge zum 100. Geburtstag der Brauerei Feldschlösschen (Direktion der Brauerei)
 Benennung der Häuser in Rheinfeldern im 15. Jahrhundert (Frau Dr. V. Günther)
 Egloff, Anton: Aus der Geschichte der Pfarrei Frick.
 Frese, Werner: Die Herren von Schönau.
 Heiz, Arthur: Chronik des Rheinclubs Rheinfeldern
 Hugger, Paul: Die Wallfahrt von Hornussen nach Todtmoos; Lebensverhältnisse und Lebensweise der Chemiewerker im mittleren Fricktal
 Katholische Kirche St. Peter und Paul in Frick (Röm.-kath. Pfarramt Frick)
 Leemann, Chr./Widmer H.: Jakob Strasser (Verf.)
 Pfarrkirche St. Agatha in Zeiningen (Röm.-kath. Pfarramt Zeiningen)
 Rochholz, E. L.: Schweizer sagen aus dem Aargau
 Schelbert, Leo: Einführung in die schweizerische Auswanderungsgeschichte der Neuzeit
 Schnitzler, Ludwig: Der Raum des Kreises Waldshut in ur- und frühgeschichtlicher Zeit (Verf.)
 Ur- und frühgeschichtliche Archäologie der Schweiz, Bände 2–5 (Jüngere Steinzeit, Bronzezeit, Eisenzeit, römische Epoche)
 Voellner, Heinz: Die Burgen und Schlösser zwischen Wutachschlucht und Hochrhein (im Austausch)
 Vom ältesten Glarus (mit der Vita des hl. Fridolin)
- 5.2 *Ausleihe, Benutzung*
 Ausgeliehen wurden 60 Einheiten.
 Mehrere Benutzer arbeiteten in der Bibliothek.
- 6 *Johanniterkapelle*
 Keine Bemerkungen.
- 7 *Verschiedenes*
 Während Grabarbeiten zwischen der Liegenschaft von Herrn Hans Berner, der Kapuzinerkirche und dem Kommandantenhaus kamen in unmittelbarer Nähe der Liegenschaft Berner zwei Dolen zum Vorschein. Eine der beiden hatte Herr Berner schon vor Jahren festgestellt. Die Herren Dr. Unz und O. Lüdin von der Kantonsarchäologie datierten die Dolen unabhängig voneinander ins 18./19. Jh. Herr O. Lüdin machte die nötigen Aufnahmen. Kopien davon liegen im Museum.

A. Heiz